



Statistischer Bericht



Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Freistaat Sachsen

Wassereigenversorgung und -entsorgung
privater Haushalte
2010

Q I 7 -3 j/10

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisse	4
Abbildungen	
Abb. 1 Private Wasserversorgung 1998 bis 2010 – Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung nach NUTS 2-Regionen	5
Abb. 2 Private Abwasserentsorgung 1998 bis 2010 – Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation nach NUTS 2-Regionen	6
Abb. 3 Private Abwasserentsorgung 1998 bis 2010 – Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation nach NUTS 2-Regionen	7
Abb. 4 Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung 2010	8
Abb. 5 Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation 2010	9
Tabellen	
1. Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
2. Gemeinden mit privater Wasserversorgung 2010 nach Wassereinzugsgebieten (WEG)	11
3. Gemeinden mit privater Wasserversorgung 2010 nach Gemeindegrößenklassen und NUTS 2-Regionen	12
4. Private Wasserversorgung 1991 bis 2010 nach NUTS 2-Regionen	14
5. Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15
6. Einwohner mit privater Abwasserentsorgung 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	16
7. Gemeinden mit privater Abwasserentsorgung 2010 nach Wassereinzugsgebieten (WEG)	17
8. Private Abwasserentsorgung 2010 nach Gemeindegrößenklassen und NUTS 2-Regionen	18
9. Gemeinden mit privater Abwasserentsorgung und Einleitung über die öffentliche Kanalisation in den Vorfluter (Direkteinleiter) 2010 nach Gemeindegrößenklassen	20
10. Private Abwasserentsorgung 1991 bis 2010 nach NUTS 2-Regionen	22

Anlage

Erhebungsbogen 7P: Erhebung über die Wassereigenversorgung und -entsorgung privater Haushalte 2010

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Erhebung über die Trinkwasserversorgung und die Abwassersituation der nicht an die öffentliche Wasserversorgung bzw. an die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossenen Einwohner für das Berichtsjahr 2010. Diese Erhebung wurde erstmals für das Berichtsjahr 1998 durchgeführt. Sie ist ein Bestandteil des Gesamtbildes über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Freistaat Sachsen und liefert Daten zu der besonders in ländlichen Gegenden noch häufig auftretenden privaten Wassereigenversorgung und Abwasserentsorgung. Zur damit verbundenen Umweltproblematik werden im Abstand von drei Jahren die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Städte und Gemeinden befragt.

Den Berechnungen liegen der Gebietsstand 31. Dezember 2010 und der Bevölkerungsstand Sachsens vom 30. Juni 2010 zugrunde. Die Angaben beziehen sich auf Einwohner, die zum 30. Juni 2010 ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in der jeweiligen Gemeinde hatten.

Infolge der am 1. August 2008 im Freistaat Sachsen in Kraft getretenen Kreisgebietsreform ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu den vorhergehenden Berichtsjahren nur sehr eingeschränkt gewährleistet. Aufgrund der Veränderung der bisherigen Regionalstruktur sowie durch den Wechsel des früheren Landkreises Döbeln vom Regierungsbezirk Leipzig zum Direktionsbezirk Chemnitz ist ein Vergleich der Ergebnisse nur noch bei den Landessummen Sachsens sinnvoll.

Nach Wegfall der Direktionsbezirke im Freistaat Sachsen zum 2. März 2012 erfolgt die Ergebnisdarstellung entsprechend der NUTS 2-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik). Die NUTS 2-Regionen in Sachsen entsprechen den ehemaligen Direktionsbezirken.

Die Ergebnisse zu den Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Freistaat Sachsen werden in einem gesonderten Statistischen Bericht (Q I 1 – 3j/10) veröffentlicht.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723);
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 7 Abs. 3 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Begriffserläuterungen

Direkteinleitung

Im Sinne dieser Erhebung ist das die Einleitung kommunaler Abwässer über das öffentliche Kanalnetz ohne vorherige Behandlung in einer öffentlichen oder industriellen Kläranlage in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund (einschließlich der Überläufe aus Kleinkläranlagen ins öffentliche Kanalnetz).

Kleinkläranlagen

Das sind Anlagen mit mehreren (zumeist drei) Kammern zur Behandlung häuslichen Abwassers.

Wassereinzugsgebiete (WEG)

Das Wassereinzugsgebiet ist das oberirdische Abflussgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flussabschnittes. Das Gebiet wird durch die topographischen Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf von Wasserscheiden (z. B. Gebirgskämme, aber auch nicht natürliche Gegebenheiten wie Straßen und Dämme).

Die Wassereinzugsgebiete sind in den Tabellen durch dreistellige Zahlen dargestellt, wobei die erste Stelle das Stromgebiet bezeichnet (z. B. 5 = Elbe). Die zweite und dritte Stelle gibt die weitere Unterteilung in Zwischengebiete und Nebengewässer an.

532	Eger (Ohře) von Quelle bis Mündung in die Elbe
537	Elbe von unterhalb Mündung Ploučnice bis oberhalb Mündung Schwarze Elster
538	Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe
541	Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde
542	Freiberger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde
549	Vereinigte Mulde von unterhalb Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe
561	Saale von der Quelle bis oberhalb Mündung Loquitz
565	Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb der Mündung der Weißen Elster
566	Weiße Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale
567	Saale von unterhalb der Mündung der Weißen Elster bis oberhalb Mündung in die Bode
582	Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel
5	<i>Elbe</i>
674	Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder
6	<i>Oder</i>

Ergebnisse

Private Trinkwasserversorgung

Im Berichtsjahr 2010 waren im Freistaat Sachsen 28 032 Einwohner (0,7 Prozent) noch nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen und mussten sich privat mit Trinkwasser versorgen. 1998 verfügten 86 976 Einwohner Sachsens (1,9 Prozent) noch nicht über einen Anschluss ans öffentliche Trinkwassernetz. 2010 wurde ein Anschlussgrad ans öffentliche Trinkwassernetz von 99,3 Prozent erreicht. 1998 betrug dieser noch 98,1 Prozent (vgl. Tabellen 1 und 4).

Regional betrachtet hatte der Landkreis Mittelsachsen die meisten Einwohner ohne Anschluss ans Trinkwassernetz (12 795 Einwohner = 3,9 Prozent), gefolgt vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (4 670 Einwohner = 1,8 Prozent) (vgl. Tab.1 und 4).

In den sächsischen Gemeinden waren in den Größenklassen unter 500 Einwohnern alle Einwohner an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Dagegen hatten die Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von 500 bis 4 999 Einwohnern im Durchschnitt die niedrigsten Anschlussgrade zu verzeichnen (vgl. Tab. 3). In Sachsen war lediglich noch eine Gemeinde ohne Trinkwasseranschluss.

Private Abwasserentsorgung

Im Freistaat Sachsen waren im Berichtsjahr 391 197 Einwohner (9,4 Prozent) noch nicht an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen (1998: 794 947 Einwohner = 17,7 Prozent). Somit wurde im Jahre 2010 ein Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation von 90,6 Prozent erreicht (1998 = 82,3 Prozent) (vgl. Tabelle 10).

Der Landkreis Mittelsachsen hatte im Berichtsjahr 2010 mit 77,7 Prozent den niedrigsten Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation zu verzeichnen, gefolgt vom Vogtlandkreis mit 83,9 Prozent.

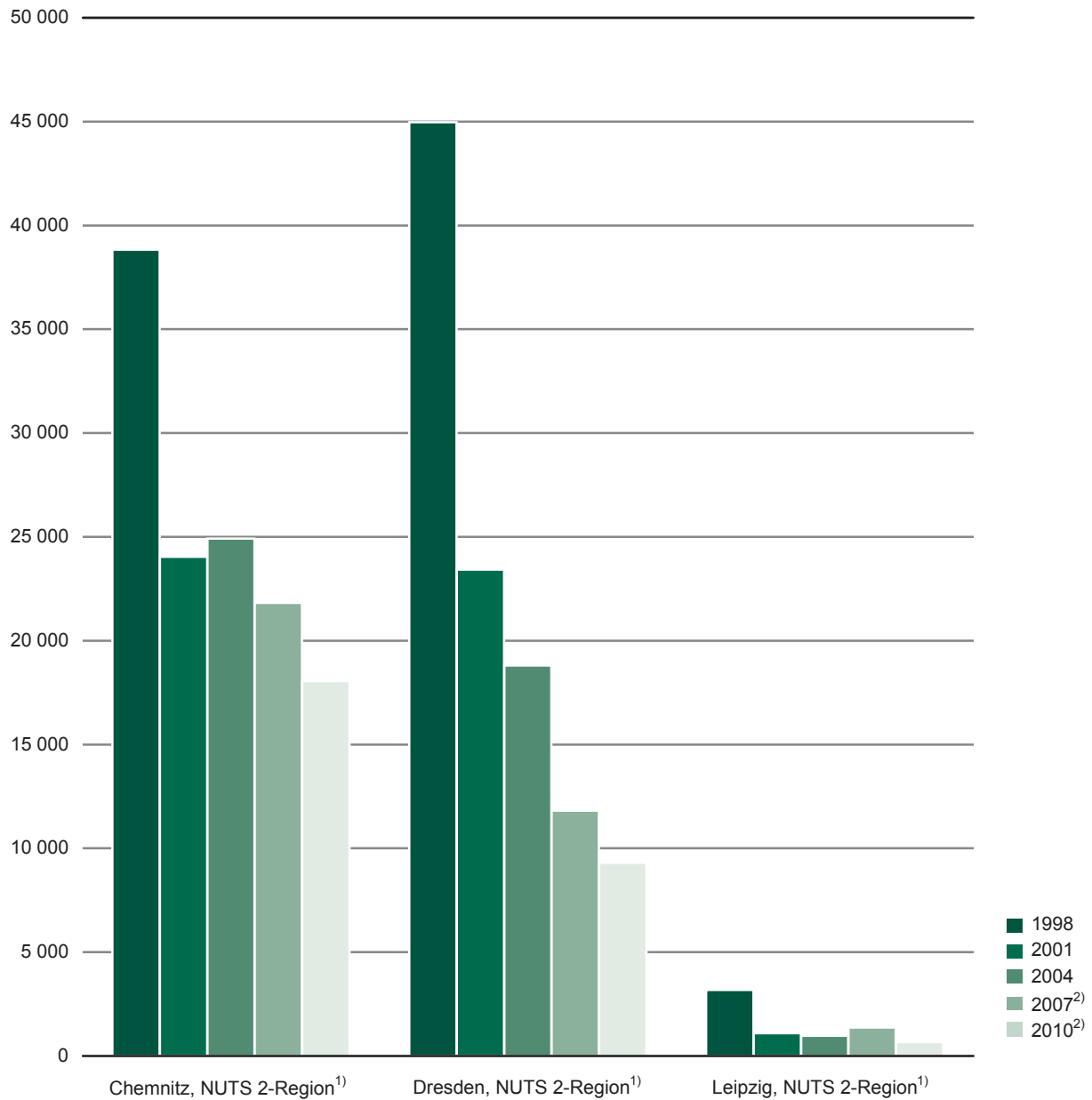
In den Kreisfreien Städten Chemnitz, Dresden und Leipzig wurde ein Anschlussgrad an die öffentliche Abwasserentsorgung von über 97 Prozent erreicht. Mehr als 90 Prozent wiesen die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Meißen und Görlitz auf (vgl. Tabelle 5).

Bei der Betrachtung der sächsischen Gemeinden ohne oder mit teilweiseem Anschluss ans Kanalnetz nach ihren Größenklassen wiesen Gemeinden mit einer Einwohnerzahl zwischen 500 und 4 999 Einwohnern mit 22,9 Prozent den im Durchschnitt höchsten Anteil an nichtangeschlossenen Einwohnern auf (vgl. Tab. 8).

Die Entsorgung der kommunalen Abwässer in den nicht ans öffentliche Kanalnetz angeschlossenen Gemeinden erfolgte zu 80,7 Prozent über Kleinkläranlagen, der Rest über abflusslose Gruben (vgl. Tab. 6 und folgende). Von 288 sächsischen Gemeinden, welche über einen Anschluss an das öffentliche Kanalnetz verfügten, wurden kommunale Abwässer aus Kleinkläranlagen (ohne vorherige Behandlung in

einer öffentlichen oder industriellen Kläranlage) in einen Vorfluter eingeleitet. Bezogen auf die Gesamteinwohnerzahl Sachsens wurden somit kommunale Abwässer von 147 694 Einwohnern (3,6 Prozent) durch Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund beseitigt. Im Jahr der Ersterhebung 1998 betrug dieser Anteil noch 9,1 Prozent. (vgl. Tabellen 9 und 10).

Abb. 1 Private Wasserversorgung 1998 bis 2010 - Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung nach NUTS 2-Regionen¹⁾

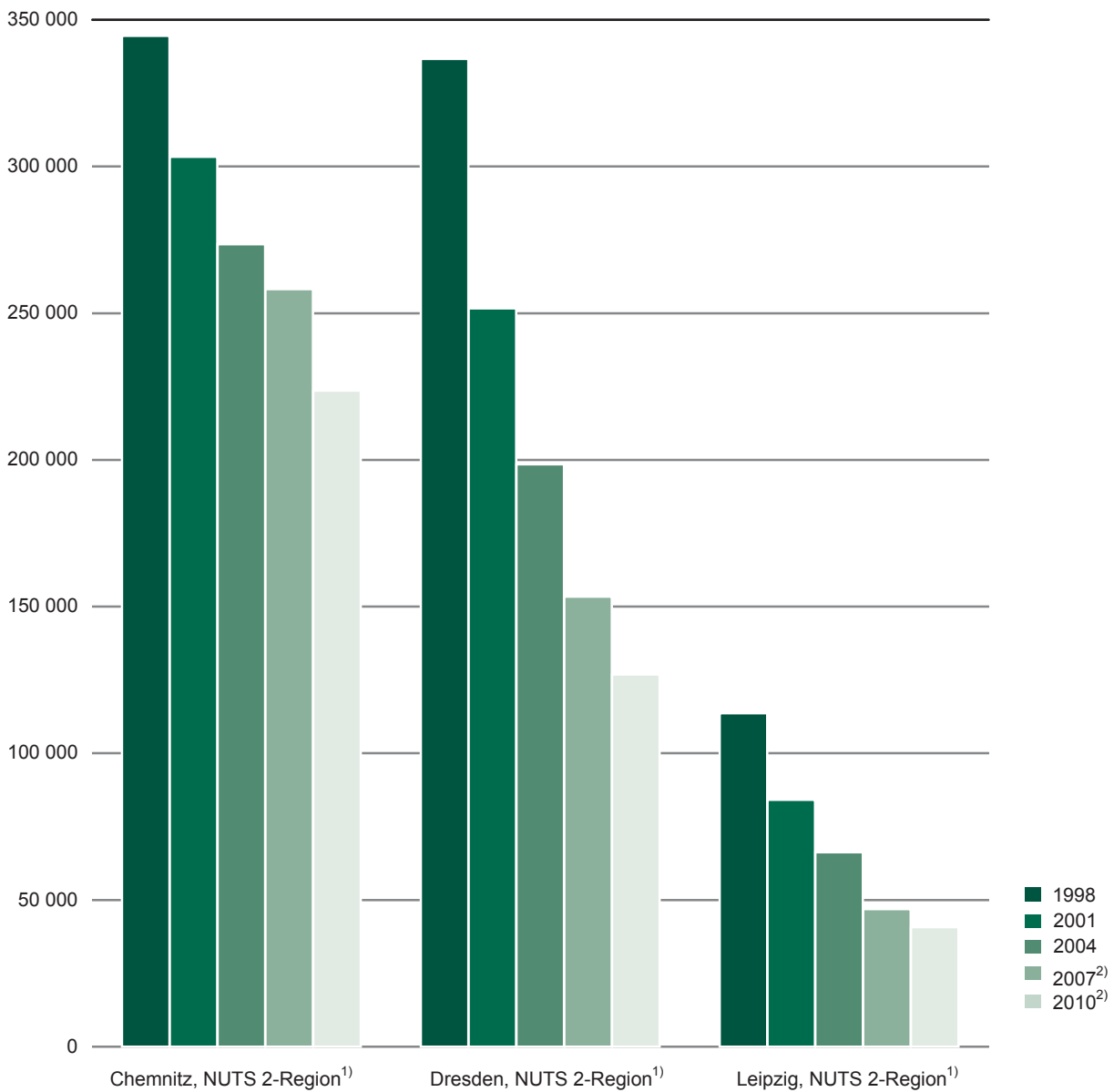


Basis: Bevölkerungsstand 31. Dezember 1998 = 4 489 415 Einwohner
 Bevölkerungsstand 31. Dezember 2001 = 4 384 192 Einwohner
 Bevölkerungsstand 31. Dezember 2004 = 4 296 284 Einwohner
 Bevölkerungsstand 30. Juni 2007 = 4 234 014 Einwohner
 Bevölkerungsstand 30. Juni 2010 = 4 153 631 Einwohner

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) Der ehemalige Landkreis Döbeln ist im Zuge der am 01.08.2008 in Kraft getretenen Kreisgebietsreform vom früheren Regierungsbezirk Leipzig zum neuen Direktionsbezirk Chemnitz gewechselt.

Abb. 2 Private Abwasserentsorgung 1998 bis 2010 - Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation nach NUTS 2-Regionen¹⁾

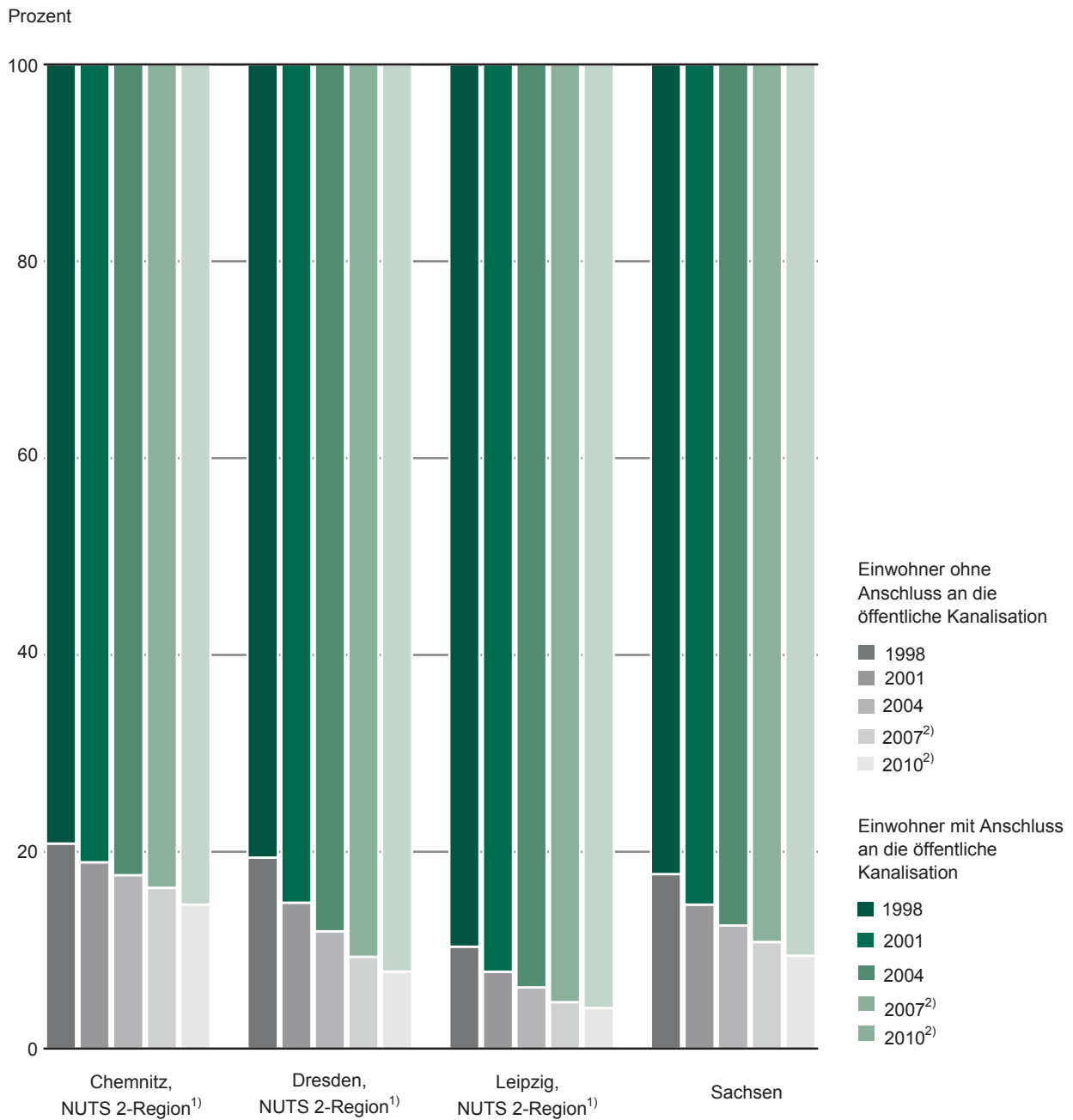


Basis: Bevölkerungsstand 31. Dezember 1998 = 4 489 415 Einwohner
 Bevölkerungsstand 31. Dezember 2001 = 4 384 192 Einwohner
 Bevölkerungsstand 31. Dezember 2004 = 4 296 284 Einwohner
 Bevölkerungsstand 30. Juni 2007 = 4 234 014 Einwohner
 Bevölkerungsstand 30. Juni 2010 = 4 153 631 Einwohner

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) Der ehemalige Landkreis Döbeln ist im Zuge der am 01.08.2008 in Kraft getretenen Kreisgebietsreform vom früheren Regierungsbezirk Leipzig zum neuen Direktionsbezirk Chemnitz gewechselt.

Abb. 3 Private Abwasserentsorgung 1998 bis 2010 - Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation nach NUTS 2-Regionen¹⁾



Basis: Bevölkerungsstand 31. Dezember 1998 = 4 489 415 Einwohner
 Bevölkerungsstand 31. Dezember 2001 = 4 384 192 Einwohner
 Bevölkerungsstand 31. Dezember 2004 = 4 296 284 Einwohner
 Bevölkerungsstand 30. Juni 2007 = 4 234 014 Einwohner
 Bevölkerungsstand 30. Juni 2010 = 4 153 631 Einwohner

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) Der ehemalige Landkreis Döbeln ist im Zuge der am 01.08.2008 in Kraft getretenen Kreisgebietsreform vom früheren Regierungsbezirk Leipzig zum neuen Direktionsbezirk Chemnitz gewechselt.

Abb. 4 Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung 2010

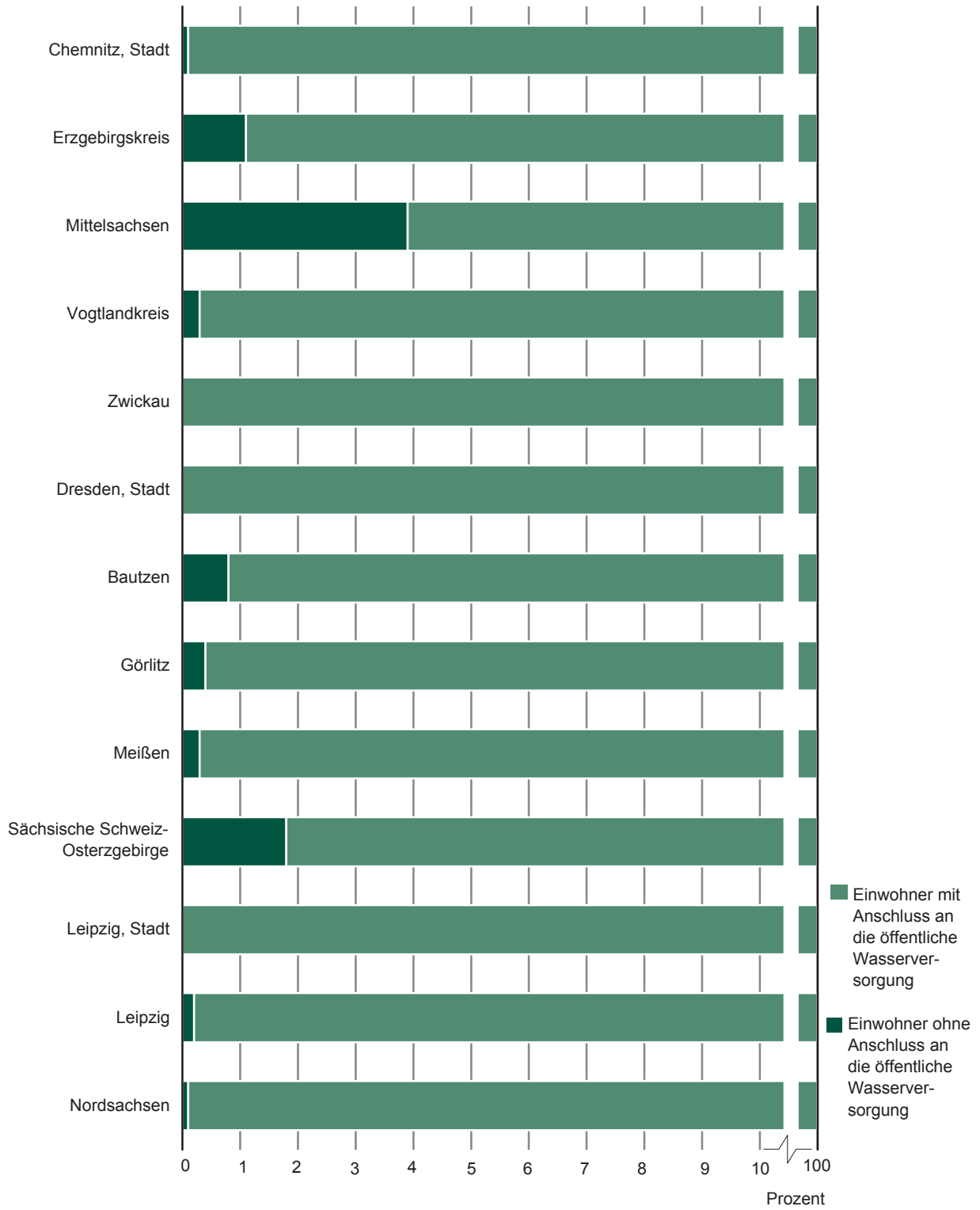
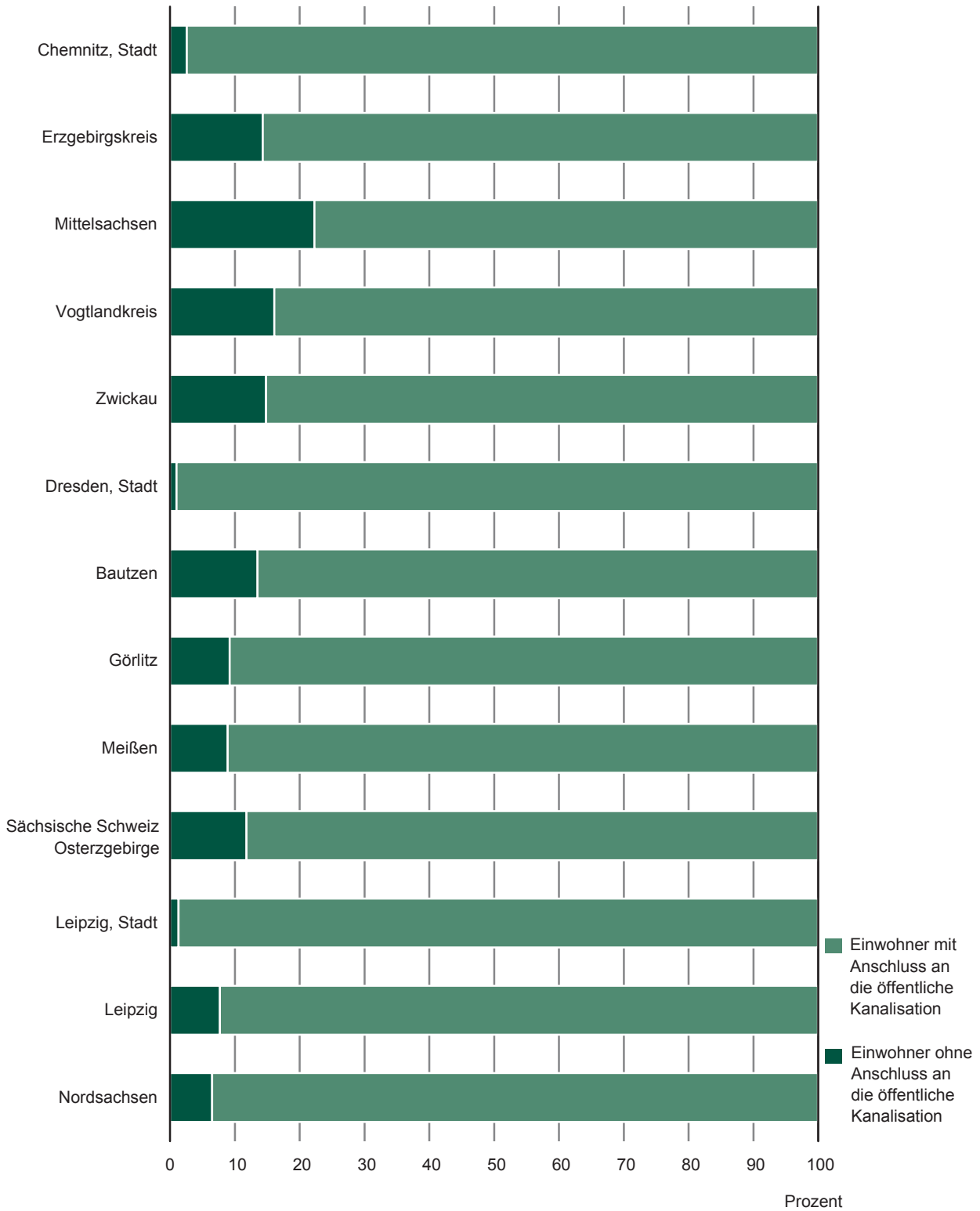


Abb. 5 Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation 2010



1. Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung 30.06.	Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	
		Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
Chemnitz, Stadt	242 741	171	0,1	242 570	99,9
Erzgebirgskreis	370 441	4 163	1,1	366 278	98,9
Mittelsachsen	330 355	12 795	3,9	317 560	96,1
Vogtlandkreis	245 899	778	0,3	245 121	99,7
Zwickau	343 531	150	0,0	343 381	100,0
Dresden, Stadt	518 323	86	0,0	518 237	100,0
Bautzen	323 511	2 667	0,8	320 844	99,2
Görlitz	279 109	1 071	0,4	278 038	99,6
Meißen	253 828	807	0,3	253 021	99,7
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	252 992	4 670	1,8	248 322	98,2
Leipzig, Stadt	517 046	-	-	517 046	100,0
Leipzig	268 433	519	0,2	267 914	99,8
Nordsachsen	207 422	155	0,1	207 267	99,9
Sachsen	4 153 631	28 032	0,7	4 125 599	99,3

1) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

2. Gemeinden mit privater Wasserversorgung 2010 nach Wassereinzugsgebieten (WEG)

WEG	Insgesamt		Vollständig bzw. teilweise ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		
	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Gemeinden	nicht angeschlossene Einwohner	
				Anzahl	% ¹⁾
532	3	11 836	1	202	1,7
537	88	1 076 252	50	4 793	0,4
538	54	265 237	33	2 019	0,8
53	145	1 353 325	84	7 014	0,5
541	77	790 553	41	3 851	0,5
542	81	424 801	66	14 612	3,4
549	26	175 453	4	237	0,1
54	184	1 390 807	111	18 700	1,3
561	1	1 791	1	27	1,5
565	1	15 012	-	-	-
566	76	1 011 353	23	671	0,1
567	1	2 128	-	-	-
56	79	1 030 284	24	698	0,1
582	52	222 010	26	1 138	0,5
58	52	222 010	26	1 138	0,5
5	460	3 996 426	245	27 550	0,7
674	25	157 205	13	482	0,3
67	25	157 205	13	482	0,3
6	25	157 205	13	482	0,3
Insgesamt	485	4 153 631	258	28 032	0,7

1) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

3. Gemeinden mit privater Wasserversorgung 2010 nach Gemeindegrößenklassen und NUTS 2-Regionen¹⁾

Gemeinden von ... bis ... Einwohner	Insgesamt		Vollständig bzw. teilweise ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		
	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Gemeinden	nicht angeschlossene Einwohner	
	Anzahl			% ²⁾	
Sachsen					
bis 499	1	396	-	-	-
500 - 999	8	7 391	6	1 309	17,7
1 000 - 1 999	101	148 412	48	2 632	1,8
2 000 - 2 999	97	239 703	52	6 483	2,7
3 000 - 4 999	116	451 016	70	8 192	1,8
5 000 - 9 999	94	633 955	51	5 893	0,9
10 000 - 19 999	41	587 283	22	2 916	0,5
20 000 - 49 999	21	591 352	6	290	0,0
50 000 - 99 999	3	216 013	1	60	0,0
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	1	242 741	1	171	0,1
500 000 und mehr	2	1 035 369	1	86	0,0
Insgesamt	485	4 153 631	258	28 032	0,7
Chemnitz, NUTS 2-Region¹⁾					
bis 499	-	-	-	-	-
500 - 999	3	2 654	3	380	14,3
1 000 - 1 999	40	57 530	20	1 675	2,9
2 000 - 2 999	41	101 552	26	5 171	5,1
3 000 - 4 999	50	195 589	33	4 880	2,5
5 000 - 9 999	44	301 185	31	3 878	1,3
10 000 - 19 999	19	253 262	10	1 725	0,7
20 000 - 49 999	9	218 177	2	177	0,1
50 000 - 99 999	2	160 277	-	-	-
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	1	242 741	1	171	0,1
500 000 und mehr	-	-	-	-	-

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

Noch: 3. Gemeinden mit privater Wasserversorgung 2010 nach Gemeindegrößenklassen
und NUTS 2-Regionen¹⁾

Gemeinden von ... bis ... Einwohner	Insgesamt		Vollständig bzw. teilweise ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		
	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Gemeinden	nicht angeschlossene Einwohner	
				Anzahl	% ²⁾

Dresden, NUTS 2-Region¹⁾

bis 499	1	396	-	-	-
500 - 999	5	4 737	3	929	19,6
1 000 - 1 999	51	74 839	25	890	1,2
2 000 - 2 999	41	101 527	23	1 253	1,2
3 000 - 4 999	43	166 278	31	2 910	1,8
5 000 - 9 999	33	215 585	19	1 992	0,9
10 000 - 19 999	13	188 577	10	1 068	0,6
20 000 - 49 999	9	301 765	4	113	0,0
50 000 - 99 999	1	55 736	1	60	0,1
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	518 323	1	86	0,0

Leipzig, NUTS 2-Region¹⁾

bis 499	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	10	16 043	3	67	0,4
2 000 - 2 999	15	36 624	3	59	0,2
3 000 - 4 999	23	89 149	6	402	0,5
5 000 - 9 999	17	117 185	1	23	0,0
10 000 - 19 999	9	145 444	2	123	0,1
20 000 - 49 999	3	71 410	-	-	-
50 000 - 99 999	-	-	-	-	-
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	517 046	-	-	-

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

4. Private Wasserversorgung 1991 bis 2010 nach NUTS 2-Regionen¹⁾

Jahr	Bevölkerung 31.12. ²⁾	Einwohner, die nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind		Hausbrunnen oder Quellen, aus denen Trinkwasser gewonnen wird ³⁾⁴⁾	Einwohner, die an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind	
		Anzahl	% ⁵⁾		Anzahl	% ⁵⁾
Chemnitz, NUTS 2-Region¹⁾						
1991	1 738 299	71 271	4,1	.	1 667 028	95,9
1995	1 692 970	49 192	2,9	.	1 643 778	97,1
1998	1 654 765	38 823	2,3	16 988	1 615 942	97,7
2001	1 602 921	24 043	1,5	12 883	1 578 878	98,5
2004	1 553 406	24 922	1,6	9 979	1 528 484	98,4
2007 ⁶⁾	1 583 809	21 816	1,4	9 282	1 561 993	98,6
2010 ⁶⁾	1 532 967	18 057	1,2	.	1 514 910	98,8
Dresden, NUTS 2-Region¹⁾						
1991	1 798 300	89 915	5,0	.	1 708 385	95,0
1995	1 761 287	51 225	2,9	.	1 710 062	97,1
1998	1 735 992	44 974	2,6	15 302	1 691 018	97,4
2001	1 695 745	23 429	1,4	8 897	1 672 316	98,6
2004	1 667 676	18 798	1,1	7 445	1 648 878	98,9
2007	1 651 397	11 820	0,7	7 205	1 639 577	99,3
2010	1 627 763	9 301	0,6	.	1 618 462	99,4
Leipzig, NUTS 2-Region¹⁾						
1991	1 142 278	27 415	2,4	.	1 114 863	97,6
1995	1 112 346	9 553	0,9	.	1 102 793	99,1
1998	1 098 658	3 179	0,3	2 837	1 095 479	99,7
2001	1 085 526	1 103	0,1	1 444	1 084 423	99,9
2004	1 075 202	978	0,1	605	1 074 224	99,9
2007 ⁶⁾	998 808	1 372	0,1	1 013	997 436	99,9
2010 ⁶⁾	992 901	674	0,1	.	992 227	99,9
Sachsen						
1991	4 678 877	188 601	4,0	.	4 490 276	96,0
1995	4 566 603	109 970	2,4	.	4 456 633	97,6
1998	4 489 415	86 976	1,9	35 127	4 402 439	98,1
2001	4 384 192	48 575	1,1	23 224	4 335 617	98,9
2004	4 296 284	44 698	1,0	18 029	4 251 586	99,0
2007	4 234 014	35 008	0,8	17 500	4 199 006	99,2
2010	4 153 631	28 032	0,7	.	4 125 599	99,3

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) ab 2007 Bevölkerungsstand 30.06.

3) 1991, 1995 und 2010 nicht erfasst

4) zum Teil Schätzgrößen

5) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

6) Der ehemalige Landkreis Döbeln ist im Zuge der am 01.08.2008 in Kraft getretenen Kreisgebietsreform vom früheren Regierungsbezirk Leipzig zum neuen Direktionsbezirk Chemnitz gewechselt.

5. Einwohner ohne bzw. mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung 30.06.	Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation		Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation	
		Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
Chemnitz, Stadt	242 741	6 195	2,6	236 546	97,4
Erzgebirgskreis	370 441	53 054	14,3	317 387	85,7
Mittelsachsen	330 355	73 742	22,3	256 613	77,7
Vogtlandkreis	245 899	39 691	16,1	206 208	83,9
Zwickau	343 531	50 990	14,8	292 541	85,2
Dresden, Stadt	518 323	5 007	1,0	513 316	99,0
Bautzen	323 511	43 661	13,5	279 850	86,5
Görlitz	279 109	25 639	9,2	253 470	90,8
Meißen	253 828	22 605	8,9	231 223	91,1
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	252 992	29 907	11,8	223 085	88,2
Leipzig, Stadt	517 046	6 693	1,3	510 353	98,7
Leipzig	268 433	20 580	7,7	247 853	92,3
Nordsachsen	207 422	13 433	6,5	193 989	93,5
Sachsen	4 153 631	391 197	9,4	3 762 434	90,6

1) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

6. Einwohner mit privater Abwasserentsorgung 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung 30.06.	Darunter Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation			
		insgesamt	% ¹⁾	davon mit Anschluss an	
				Kleinkläranlagen	abflusslose Gruben
Chemnitz, Stadt	242 741	6 195	2,6	3 871	2 324
Erzgebirgskreis	370 441	53 054	14,3	39 517	13 537
Mittelsachsen	330 355	73 742	22,3	60 414	13 328
Vogtlandkreis	245 899	39 691	16,1	33 782	5 909
Zwickau	343 531	50 990	14,8	42 047	8 943
Dresden, Stadt	518 323	5 007	1,0	4 177	830
Bautzen	323 511	43 661	13,5	36 413	7 248
Görlitz	279 109	25 639	9,2	19 915	5 724
Meißen	253 828	22 605	8,9	17 518	5 087
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	252 992	29 907	11,8	23 303	6 604
Leipzig, Stadt	517 046	6 693	1,3	5 580	1 113
Leipzig	268 433	20 580	7,7	17 425	3 155
Nordsachsen	207 422	13 433	6,5	11 620	1 813
Sachsen	4 153 631	391 197	9,4	315 582	75 615

1) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

7. Gemeinden mit privater Abwasserentsorgung 2010 nach Wassereinzugsgebieten (WEG)

WEG	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Vollständig bzw. teilweise ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation				
			Gemeinden	nicht angeschlossene Einwohner	davon mit Anschluss an		
					Kleinklä- anlagen	abflusslose Gruben	
Anzahl			%		Anzahl		
532	3	11 836	3	3 672	31,0	3 285	387
537	88	1 076 252	88	61 895	5,8	48 571	13 324
538	54	265 237	53	31 685	11,9	26 180	5 505
53	145	1 353 325	144	97 252	7,2	78 036	19 216
541	77	790 553	77	88 130	11,1	69 479	18 651
542	81	424 801	81	84 492	19,9	66 491	18 001
549	26	175 453	25	11 997	6,8	10 364	1 633
54	184	1 390 807	183	184 619	13,3	146 334	38 285
561	1	1 791	1	335	18,7	306	29
565	1	15 012	1	944	6,3	722	222
566	76	1 011 353	76	66 445	6,6	56 994	9 451
567	1	2 128	1	29	1,4	17	12
56	79	1 030 284	79	67 753	6,6	58 039	9 714
582	52	222 010	51	31 312	14,1	24 626	6 686
58	52	222 010	51	31 312	14,1	24 626	6 686
5	460	3 996 426	457	380 936	9,5	307 035	73 901
674	25	157 205	22	10 261	6,5	8 547	1 714
67	25	157 205	22	10 261	6,5	8 547	1 714
6	25	157 205	22	10 261	6,5	8 547	1 714
Insgesamt	485	4 153 631	479	391 197	9,4	315 582	75 615

1) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

8. Private Abwasserentsorgung 2010 nach Gemeindegrößenklassen und NUTS 2-Regionen¹⁾

Gemeinden von ... bis ... Einwohner	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Darunter vollständig bzw. teilweise ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation				
			Gemeinden	nicht angeschlossene Einwohner	davon mit Anschluss an		
					Kleinklär- anlagen	abflusslose Gruben	
Anzahl			%		Anzahl		
Sachsen							
bis 499	1	396	1	14	3,5	14	-
500 - 999	8	7 391	8	3 169	42,9	2 593	576
1 000 - 1 999	101	148 412	97	42 241	28,5	34 513	7 728
2 000 - 2 999	97	239 703	97	54 704	22,8	43 652	11 052
3 000 - 4 999	116	451 016	115	93 880	20,8	77 595	16 285
5 000 - 9 999	94	633 955	93	96 994	15,3	77 700	19 294
10 000 - 19 999	41	587 283	41	47 288	8,1	36 573	10 715
20 000 - 49 999	21	591 352	21	27 011	4,6	22 625	4 386
50 000 - 99 999	3	216 013	3	8 001	3,7	6 689	1 312
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	1	242 741	1	6 195	2,6	3 871	2 324
500 000 und mehr	2	1 035 369	2	11 700	1,1	9 757	1 943
Insgesamt	485	4 153 631	479	391 197	9,4	315 582	75 615
Chemnitz, NUTS 2-Region¹⁾							
bis 499	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	3	2 654	3	1 310	49,4	1 125	185
1 000 - 1 999	40	57 530	40	23 376	40,6	19 295	4 081
2 000 - 2 999	41	101 552	41	28 087	27,7	21 779	6 308
3 000 - 4 999	50	195 589	50	48 804	25,0	39 694	9 110
5 000 - 9 999	44	301 185	44	63 756	21,2	51 655	12 101
10 000 - 19 999	19	253 262	19	28 121	11,1	21 791	6 330
20 000 - 49 999	9	218 177	9	16 416	7,5	14 050	2 366
50 000 - 99 999	2	160 277	2	7 607	4,7	6 371	1 236
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	1	242 741	1	6 195	2,6	3 871	2 324
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

Noch: 8. Private Abwasserentsorgung 2010 nach Gemeindegrößenklassen und NUTS 2-Regionen¹⁾

Gemeinden von ... bis ... Einwohner	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Darunter vollständig bzw. teilweise ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation				
			Gemeinden	nicht angeschlossene Einwohner	davon mit Anschluss an		
					Kleinklä- anlagen	abflusslose Gruben	
Anzahl		% ²⁾	Anzahl				
Dresden, NUTS 2-Region¹⁾							
bis 499	1	396	1	14	3,5	14	-
500 - 999	5	4 737	5	1 859	39,2	1 468	391
1 000 - 1 999	51	74 839	47	16 257	21,7	12 963	3 294
2 000 - 2 999	41	101 527	41	21 382	21,1	17 357	4 025
3 000 - 4 999	43	166 278	43	34 028	20,5	27 955	6 073
5 000 - 9 999	33	215 585	32	27 167	12,6	21 180	5 987
10 000 - 19 999	13	188 577	13	11 113	5,9	8 240	2 873
20 000 - 49 999	9	301 765	9	9 598	3,2	7 654	1 944
50 000 - 99 999	1	55 736	1	394	0,7	318	76
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	518 323	1	5 007	1,0	4 177	830
Leipzig, NUTS 2-Region¹⁾							
bis 499	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	10	16 043	10	2 608	16,3	2 255	353
2 000 - 2 999	15	36 624	15	5 235	14,3	4 516	719
3 000 - 4 999	23	89 149	22	11 048	12,4	9 946	1 102
5 000 - 9 999	17	117 185	17	6 071	5,2	4 865	1 206
10 000 - 19 999	9	145 444	9	8 054	5,5	6 542	1 512
20 000 - 49 999	3	71 410	3	997	1,4	921	76
50 000 - 99 999	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	517 046	1	6 693	1,3	5 580	1 113

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

9. Gemeinden mit privater Abwasserentsorgung und Einleitung über die öffentliche Kanalisation in den Vorfluter (Direkteinleiter) 2010 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden von ... bis... Einwohner	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Vollständig bzw. teilweise ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation			Mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation, aber Einleitung in den Vorfluter (Direkteinleiter)		
			Gemeinden ¹⁾		Einwohner	Gemeinden ¹⁾		Einwohner
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl		% ²⁾
Sachsen								
bis 499	1	396	1	14	3,5	-	-	-
500 - 999	8	7 391	8	3 169	42,9	4	1 282	17,3
1 000 - 1 999	101	148 412	97	42 241	28,5	41	12 231	8,2
2 000 - 2 999	97	239 703	97	54 704	22,8	51	21 221	8,9
3 000 - 4 999	116	451 016	115	93 880	20,8	73	42 044	9,3
5 000 - 9 999	94	633 955	93	96 994	15,3	69	34 130	5,4
10 000 - 19 999	41	587 283	41	47 288	8,1	29	20 088	3,4
20 000 - 49 999	21	591 352	21	27 011	4,6	16	10 925	1,8
50 000 - 99 999	3	216 013	3	8 001	3,7	2	3 185	1,5
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	1	242 741	1	6 195	2,6	1	1 219	0,5
500 000 und mehr	2	1 035 369	2	11 700	1,1	2	1 369	0,1
Insgesamt	485	4 153 631	479	391 197	9,4	288	147 694	3,6
Chemnitz, NUTS 2-Region³⁾								
bis 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	3	2 654	3	1 310	49,4	2	713	26,9
1 000 - 1 999	40	57 530	40	23 376	40,6	27	7 959	13,8
2 000 - 2 999	41	101 552	41	28 087	27,7	25	7 899	7,8
3 000 - 4 999	50	195 589	50	48 804	25,0	37	16 099	8,2
5 000 - 9 999	44	301 185	44	63 756	21,2	41	22 383	7,4
10 000 - 19 999	19	253 262	19	28 121	11,1	18	7 973	3,1
20 000 - 49 999	9	218 177	9	16 416	7,5	9	7 725	3,5
50 000 - 99 999	2	160 277	2	7 607	4,7	2	3 185	2,0
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	1	242 741	1	6 195	2,6	1	1 219	0,5
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Mehrfachzählung möglich

2) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

3) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

Noch: 9. Gemeinden mit privater Abwasserentsorgung und Einleitung über die öffentliche Kanalisation in den Vorfluter (Direkteinleiter) 2010 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden von ... bis... Einwohner	Gemeinden	Bevölkerung 30.06.	Vollständig bzw. teilweise ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation			Mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation, aber Einleitung in den Vorfluter (Direkteinleiter)		
			Gemeinden ¹⁾		Einwohner	Gemeinden ¹⁾		Einwohner
			Anzahl		% ²⁾	Anzahl		% ²⁾

Dresden, NUTS 2-Region³⁾

bis 499	1	396	1	14	3,5	-	-	-
500 - 999	5	4 737	5	1 859	39,2	2	569	12,0
1 000 - 1 999	51	74 839	47	16 257	21,7	7	2 180	2,9
2 000 - 2 999	41	101 527	41	21 382	21,1	14	6 008	5,9
3 000 - 4 999	43	166 278	43	34 028	20,5	16	6 757	4,1
5 000 - 9 999	33	215 585	32	27 167	12,6	13	4 455	2,1
10 000 - 19 999	13	188 577	13	11 113	5,9	3	677	0,4
20 000 - 49 999	9	301 765	9	9 598	3,2	4	684	0,2
50 000 - 99 999	1	55 736	1	394	0,7	-	-	-
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	518 323	1	5 007	1,0	1	249	0,0

Leipzig, NUTS 2-Region³⁾

bis 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	10	16 043	10	2 608	16,3	7	2 092	13,0
2 000 - 2 999	15	36 624	15	5 235	14,3	12	7 314	20,0
3 000 - 4 999	23	89 149	22	11 048	12,4	20	19 188	21,5
5 000 - 9 999	17	117 185	17	6 071	5,2	15	7 292	6,2
10 000 - 19 999	9	145 444	9	8 054	5,5	8	11 438	7,9
20 000 - 49 999	3	71 410	3	997	1,4	3	2 516	3,5
50 000 - 99 999	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	517 046	1	6 693	1,3	1	1 120	0,2

1) Mehrfachzählung möglich

2) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

3) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

10. Private Abwasserentsorgung 1991 bis 2010 nach NUTS 2-Regionen¹⁾

Jahr	Bevölkerung 31.12. ²⁾	Einwohner ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation		Einwohner mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation							
				insgesamt		davon					
						Einleitung in den Vorfluter (Direkteinleitung)		an öffentliche Abwasserbehand- lungsanlagen		an industrielle Abwasserbe- handlungs- anlagen	
Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl ⁴⁾	% ³⁾		
Chemnitz, NUTS 2-Region¹⁾											
1991	1 738 299	365 002	21,0	1 373 297	79,0	479 061	27,6	894 236	51,4	.	.
1995	1 692 970	366 659	21,7	1 326 311	78,3	311 218	18,4	1 015 093	60,0	.	.
1998	1 654 765	344 566	20,8	1 310 199	79,2	201 205	12,2	1 100 635	66,5	8 359	0,5
2001	1 602 921	303 259	18,9	1 299 662	81,1	146 860	9,2	1 145 062	71,4	7 740	0,5
2004	1 553 406	273 469	17,6	1 279 937	82,4	116 409	7,5	1 155 417	74,4	8 111	0,5
2007 ⁵⁾	1 583 809	258 193	16,3	1 325 616	83,7	98 168	6,2	1 222 692	77,2	4 756	0,3
2010 ⁵⁾	1 532 967	223 672	14,6	1 309 295	85,4	75 155	4,9	1 229 473	80,2	4 667	0,3
Dresden, NUTS 2-Region¹⁾											
1991	1 798 300	482 709	26,8	1 315 591	73,2	219 285	12,2	1 096 306	61,0	.	.
1995	1 761 287	443 739	25,2	1 317 548	74,8	175 640	10,0	1 141 908	64,8	.	.
1998	1 735 992	336 685	19,4	1 399 307	80,6	73 820	4,3	1 320 463	76,1	5 024	0,3
2001	1 695 745	251 605	14,8	1 444 140	85,2	48 075	2,8	1 386 840	81,8	9 225	0,5
2004	1 667 676	198 484	11,9	1 469 192	88,1	34 586	2,1	1 425 763	85,5	8 843	0,5
2007	1 651 397	153 414	9,3	1 497 983	90,7	29 717	1,8	1 458 696	88,3	9 570	0,6
2010	1 627 763	126 819	7,8	1 500 944	92,2	21 579	1,3	1 470 336	90,3	9 029	0,6
Leipzig, NUTS 2-Region¹⁾											
1991	1 142 278	161 665	14,2	980 613	85,8	188 220	16,5	792 393	69,4	.	.
1995	1 112 346	155 455	14,0	956 891	86,0	180 055	16,2	776 836	69,8	.	.
1998	1 098 658	113 696	10,3	984 962	89,7	133 839	12,2	849 838	77,4	1 285	0,1
2001	1 085 526	84 174	7,8	1 001 352	92,2	112 519	10,4	887 196	81,7	1 637	0,2
2004	1 075 202	66 251	6,2	1 008 951	93,8	89 026	8,3	919 825	85,5	100	0,0
2007 ⁵⁾	998 808	46 871	4,7	951 937	95,3	64 074	6,4	887 770	88,9	93	0,0
2010 ⁵⁾	992 901	40 706	4,1	952 195	95,9	50 960	5,1	901 139	90,8	96	0,0
Sachsen											
1991	4 678 877	1 009 376	21,6	3 669 501	78,4	886 566	18,9	2 782 935	59,5	.	.
1995	4 566 603	965 853	21,2	3 600 750	78,8	666 913	14,6	2 933 837	64,2	.	.
1998	4 489 415	794 947	17,7	3 694 468	82,3	408 864	9,1	3 270 936	72,9	14 668	0,3
2001	4 384 192	639 038	14,6	3 745 154	85,4	307 454	7,0	3 419 098	78,0	18 602	0,4
2004	4 296 284	538 204	12,5	3 758 080	87,5	240 021	5,6	3 501 005	81,5	17 054	0,4
2007	4 234 014	458 478	10,8	3 775 536	89,2	191 959	4,5	3 569 158	84,3	14 419	0,3
2010	4 153 631	391 197	9,4	3 762 434	90,6	147 694	3,6	3 600 948	86,7	13 792	0,3

1) In der aktuellen Fassung der NUTS-Klassifikation (EU-Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik) entsprechen die NUTS 2-Regionen in Sachsen den ehemaligen Direktionsbezirken.

2) ab 2007 Bevölkerungsstand 30.06.

3) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

4) 1991 und 1995 nicht erfasst

5) Der ehemalige Landkreis Döbeln ist im Zuge der am 01.08.2008 in Kraft getretenen Kreisgebietsreform vom früheren Regierungsbezirk Leipzig zum neuen Direktionsbezirk Chemnitz gewechselt.

Erhebung über die Wassereigenversorgung und -entsorgung privater Haushalte 2010

- nicht angeschlossene Einwohner -

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Garnisonsplatz 13 | Postfach 11 05 | 01911 Kamenz
322-132251-7P

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die Wassereigenversorgung und -entsorgung privater Haushalte wird alle drei Jahre durchgeführt und stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Die Erhebung über nicht angeschlossene Einwohner richtet sich an die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden oder Dritte, soweit ihnen diese Aufgaben übertragen wurden, oder sie mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragt worden sind.

Sie trägt dem zunehmenden Interesse an einer nach Menge und Qualität gesicherten Wasserversorgung und der besonders in ländlichen Gebieten häufiger auftretenden privaten Abwasserentsorgung sowie der damit verbundenen Umweltproblematik Rechnung.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden Angaben zu §7 Absatz 3 UStatG

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe b UStatG sind die Gemeinden oder Dritte, soweit ihnen die Aufgaben der öffentlichen Wasserversorgung oder der öffentlichen Abwasserentsorgung übertragen oder sie mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragt wurden, auskunftspflichtig. Nach §15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

7P

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Referat 322 - Umwelt
Macherstr. 63
01917 Kamenz

Rücksendung bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Ansprechpartner/-in:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

AGS-Schlüssel

(bei Rückfragen bitte angeben)

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Darüber hinaus dürfen die Statistischen Ämter der Länder nach §16 Absatz 2 UStatG die Ergebnisse der Erhebung nach §7 UStatG veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach §16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungnummern, Trennung und Löschung

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen, Name Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet.

Der verwendete Amtliche Gemeindegemeinschaftsschlüssel dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Gemeinden und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Er besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Referat 322-Umwelt
Garnisonsplatz 13
Postfach 11 05
01911 Kamenz

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Beachten Sie folgende Hinweise:

Die Angaben sollen jeweils zum **Stand 30. Juni 2010** für die Einwohner gemacht werden, die in Ihrer Gemeinde ihre alleinige oder Hauptwohnung benutzen. Bitte alle Positionen ausfüllen (gegebenfalls "0" eintragen).

Die Angaben beziehen sich jeweils auf Ihre **Gemeinde insgesamt** - einschließlich aller **Ortsteile**.

A Wasserversorgung

Anzahl

Einwohner, die nicht an eine öffentliche Wasserversorgung

angeschlossen sind

B Abwasserentsorgung**1 Einwohner insgesamt, die nicht an eine****öffentliche Kanalisation** angeschlossen sind.....darunter **Einwohner** mit Anschluss an**1.1 Kleinkläranlagen**

Kleinkläranlagen (Hauskläranlagen) sind Anlagen mit mehreren (meist drei) Kammern zur Behandlung häuslichen Abwassers

- hier nur Kleinkläranlagen **ohne** Anschluss ans öffentliche Kanalnetz.....

1.2 abflusslose Gruben (einschließlich Sickergruben)**C Kanalisation**Einwohner **mit Anschluss an eine öffentliche Kanalisation**, aber **ohne****Anschluss** an eine **zentrale Abwasserbehandlungsanlage**

Das sind z.B. **Einwohner** mit Anschluss an Kleinkläranlagen, deren **dünne** Abwässer (Grauwasser) über die öffentliche Kanalisation in den Vorfluter (Bach, Fluss) eingeleitet werden.

Restliches Abwasser (Fäkalschlamm) wird mobil entsorgt.

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Juni 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8824